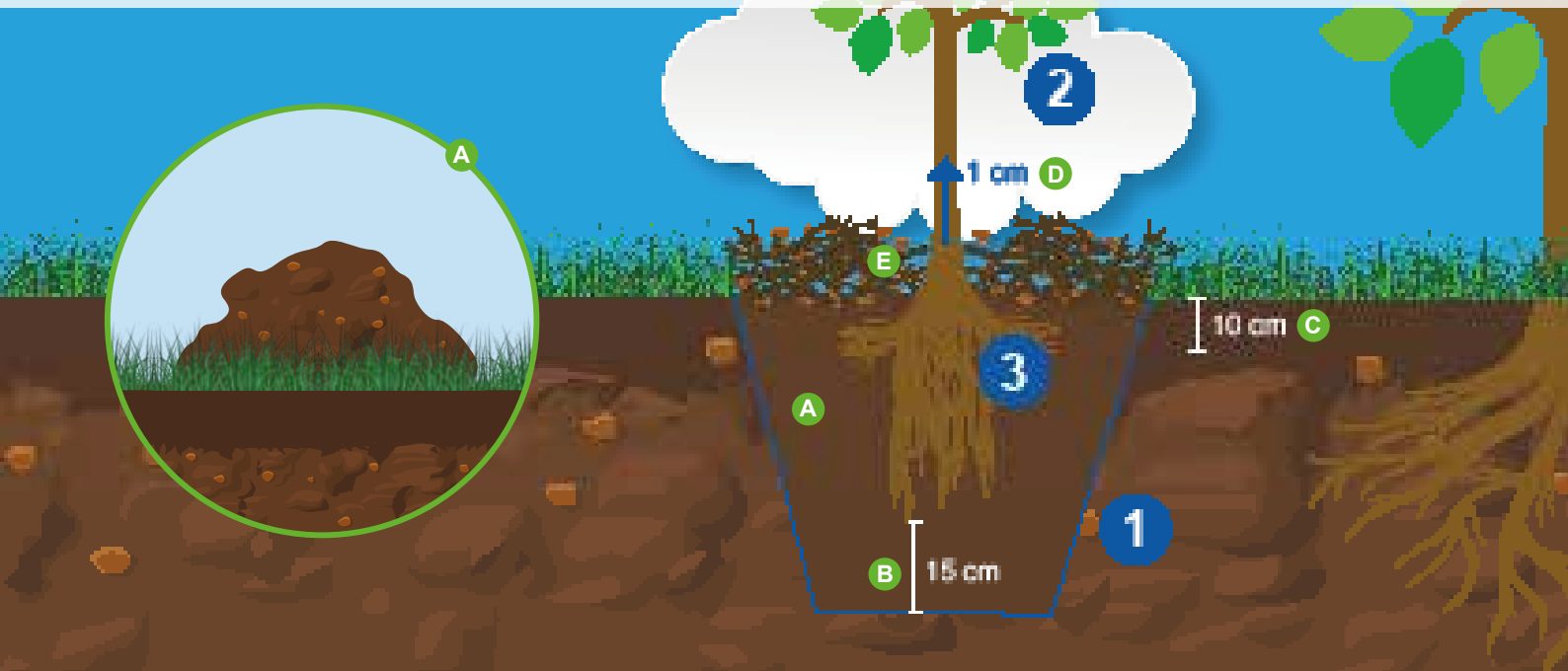


# RÖSL BÄUME/STRÄUCHER RICHTIG PFLANZEN



## 1 Pflanzgrube ausheben

- Der Oberboden (nährstoffreich, wird nicht benötigt) und Unterboden (nährstoffarm) müssen getrennt werden.
- Den Unterboden (siehe A) seitlich neben der Pflanzgrube lagern, bis er wieder verwendet wird.
- Die Pflanzgrube wird mindestens 15 cm tiefer als die tiefste Wurzel ausgehoben (siehe B).
- Beim Aushub darauf achten, dass die sichtbaren Aushuboberflächen nicht „verschmieren“, sondern „porös“ sind, damit die Pflanzenwurzeln später besser eindringen können.

## 2 Pflanze für die Pflanzung vorbereiten

- Die Wurzeln können bei Bedarf zugeschnitten werden.
- Es ist wichtig, dass die Wurzeln senkrecht nach unten bzw. zur Seite verlaufen (keine Knicke, Kurven oder Ähnliches).
- Die Wurzeln mit einem hochwertigen Kompostauszug (einfach etwas guten Kompost in wenig Wasser auflösen) einsprühen. Danach mit Kompetenz-Kompost in Kontakt bringen. Dadurch werden der Pflanze Symbiosepartner angeboten, die das System Boden-Pflanze stärkt.

## 3 Pflanzen (am besten zu zweit arbeiten)

- Optimalerweise zwei handvoll Leonardit in die Pflanzgrube streuen.
- Beim Pflanzen hält einer die Pflanze so, dass der Ansatz der Wurzeln ca. 10 cm unterhalb des umliegenden Geländes ist (siehe C).
- Den Unterboden vorsichtig in die Pflanzgrube locker einfüllen. Hierbei darauf achten, dass die Wurzeln nicht knicken. Bitte keinesfalls Kompost oder Oberboden in die Pflanzgrube geben, da ansonsten die Gefahr von Fäulnis besteht (denn es ist zu wenig Sauerstoff vorhanden).
- Wenn die Pflanzgrube vollständig aufgefüllt ist, Pflanze ca. 1 cm behutsam nach oben ziehen, damit die Wurzeln gestreckt sind (siehe D).
- Im Anschluss den Unterboden oberflächlich mit der Hand leicht andrücken.
- Die Pflanzenmulde kann mit Ästen und Steinen schön ausgekleidet werden (siehe E).  
Vorteil: Tauwasserbildung, Schutz vor Austrocknung, gegebenenfalls leichtere Begehrbarkeit.



## Beachten

- Wenn möglich, die Pflanze im Herbst pflanzen, notfalls zeitig im Frühjahr.
- Die Pflanze so lange wie möglich nicht gießen, um diese nicht zu „verwöhnen“. So kann die Pflanze möglichst viele Meter tief wurzeln.
- Wenn sich die Blätter einrollen, ca. 1/3 davon entfernen und die Pflanze dann beobachten (nur dann gießen, wenn die Pflanze droht zu verdursten).